

Bruno Christen  
Landrat | Fraktionschef Die Mitte Nidwalden

Baumgarten 5  
6374 Buochs

Landratsbüro  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

6374 Buochs, 05. August 2021

### **Kleine Anfrage betreffend Trennsteine beim Kreisel Kreuzstrasse**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 5 des Landratsgesetzes reiche ich eine Kleine Anfrage zu den am Kreisel Kreuzstrasse angebrachten Trennsteinen ein.

Wie so viele Automobilisten in Nidwalden staunte ich nicht schlecht, als ich am Morgen des 29. Julis 2021 beim Kreisel Kreuzstrasse die neu angebrachten Trennsteine vorfand. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) führt als Begründung für diese Massnahme die Verkehrssicherheit ins Feld. Dank den sogenannten «Profiblock-Elementen» würden weniger Spurwechsel stattfinden und daher weniger Konfliktpotenzial für Kollisionen entstehen. Die Öffentlichkeit wurde offenbar wegen eines Versehens nicht im Vorfeld über das Vorhaben informiert; die Medienmitteilung sei beim ASTRA untergegangen.

Auch wenn der besagte Kreisel bislang nicht als Brennpunkt für Unfälle aufgefallen ist, so ist die Begründung des ASTRA mit Blick auf Autolenker noch halbwegs nachvollziehbar und die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner würden sich mit der Zeit wohl an die Trennsteine gewöhnen. Doch ein wirklich grosses Ärgernis stellen die neuen Verkehrs-Massnahmen für die Lastwagen, Postautos und Reiseautos dar. Den Chauffeuren und Chauffeuren ist ein Bärenservice erwiesen und die Sicherheit wird kaum erhöht, wenn die grossen Fahrzeuge auf engem Raum um die Trennsteine herumzirkeln müssen. Die Absicht hinter dieser Massnahme mag sehr gewesen sein, aber in der Praxis erweist sie sich als untauglich.

1. Beurteilt der Regierungsrat die Unfallgefahr beim Kreisel Kreuzstrasse als dermassen gravierend, dass eine solch drastische Massnahme zur «besseren» Verkehrsführung notwendig geworden ist? Wurde dem Umstand, dass auch grosse und schwere Fahrzeuge den Kreisel passieren müssen, bei der Ausarbeitung der Massnahme genügend Beachtung geschenkt?
2. Was unternimmt der Regierungsrat, um beim ASTRA zu bewirken, dass die Trennsteine wieder entfernt werden?

3. Wurden bei der Umsetzung zu diesem «Turbokreisel» auch Erfahrungswerte beachtet wie den Versuchsbetrieb in Muri? Notabene wurde der Versuch ohne Steine gemacht!

[https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung/medienmitteilungen/mediende tails\\_170496.jsp](https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung/medienmitteilungen/mediende tails_170496.jsp)

Ich bedanke mich im Voraus bestens für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Bruno Christen  
Landrat